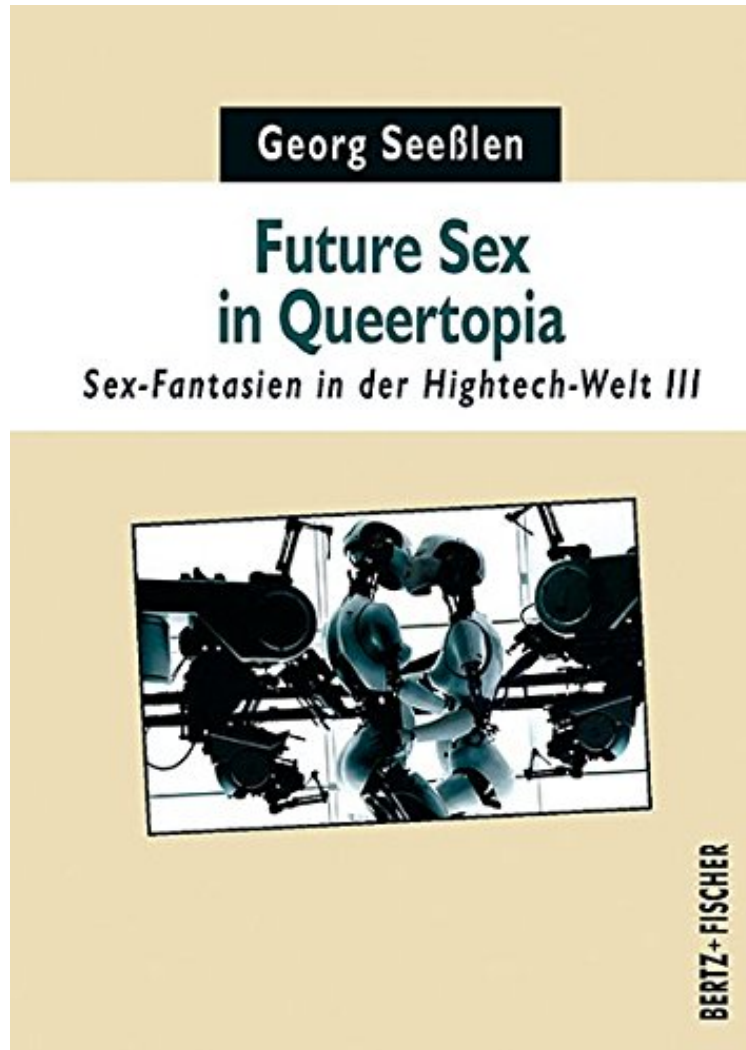


Future Sex in Queertopia: Sex-Fantasien in der Hightech-Welt III (Sexual Politics)

Von Georg Seelen

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1141119 in BcherVerffentlicht am: 2012-04-01 Abmessungen: 6.18 x .98b x 4.25l, Einband: Taschenbuch 212 Seiten | File size: 66.Mb

Von Georg Seelen : Future Sex in Queertopia: Sex-Fantasien in der Hightech-Welt III (Sexual Politics) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Future Sex in Queertopia: Sex-Fantasien in der Hightech-Welt III (Sexual Politics):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Sind Klone in sich selbst verliebt, haben Zombies Sex?" - unsere sexuelle Zukunft in profunder Analyse von Kulturpapst Seelen! Von Retro Kinski Wie schon der TEIL 1 der Trilogie von Georg Seelen "TRUMEN ADROIDEN VON ELEKTRONISCHEN ORGASMEN?" der sich mehr mit dem bergang von der alten Maschinenwelt und der

Transformation in die heutige elektronisierte Welt der Geschlechtlichkeit beschäftigt hat und dem darauf folgenden Band 2 "DER VIRTUELLE GARTEN DER LSTE" der den blick ber die Jetzt-Zeit der virtuellen Sexualitt beschreibt legt er mit Band 3 "FUTURE SEX IN QUEERTOPIA" den Blick vollends in die post-humane Zukunft, in die Welt der Klone und Zombies und ihrem Sexleben und der parallelen Kulturtransformation darber hinaus. Auf etwas mehr als 200 Textseiten im Postkartenformat versteht es Seelen erneut, in kurzen, ca. 5-35 Seiten langen, insgesamt 21 Aufsätzen die gerade noch beschreibbare Zukunft des in jeder Hinsicht optimierten Menschen berzeugend, mit leichtem Augenzwinkern, jedoch ohne falsche Ironie darzulegen. Wir alle sind dort nur noch als maschinell, pharmakologisch oder chirurgisch verbesserte Postmenschen vorhanden und sind in einem nicht enden wollenden Balanceakt zwischen asexueller, trans-, meta- oder hypersexueller Orientierung. Es gibt nicht nur Konflikte zwischen diesen vielleicht noch als menschlichen zu erahnenden Individuen, sondern auch zwischen den Androiden, dem Maschinellen und aller Zwischenformen. Wie Seelen schreibt gibt es somit einen "unendlichen Irrgarten der Sinnlichkeit" der sich nicht nur auf die Erde selbst beschränkt, sondern auch auf die Vorboten des Terraformings, dem Auszug der menschlichen Lebensform von der Erde in den Weltraum und deswegen sind auch feuchte Trüme in Weltraumstationen Thema des Buches. Das schne und verstrende zugleich ist, das die Vorformen sämtlicher angesprochender Transformationen schon heute unter uns weilen und leicht erkannt und zitiert werden können. Seelen, der auch für die "Frankfurter Rundschau", die "Zeit" und "Der Spiegel" schreibt ist in den letzten Jahrzehnten durch zahlreiche hochwertige und profunde Analysen der populären Kultur, insbesondere der Filmkultur, wie z.B. der Reihe "FILMWISSEN" oder auch den beiden Grundlagenwerken im Bereich "Horror" und "Science Fiction" einer der wichtigsten deutschen Schaffenden in diesem Bereich. Band 3 führt vollendet die Transformation des gerade noch Denkbaren in diesem Gebiet weiter und widmet sich der sexuellen Transformation von Klonen zu androgynen Androiden, von WoMan zu sexuellen Metamorphosen, von der Utopie von Queertopia bis hin zu konsequent zu Ende gedachtem Sex ohne Körper und der ultimativen "Schöpfung 2.0" sowie der finalen Frage "was zum Teufel ist so schlecht an Unsterblichkeit, Schönheit, Gesundheit und ewiger Lust ohne Schuld?". Wie in den beiden Bänden zuvor, ist auch Band 3 voller verdichteter Ansichten und Informationen, so das man lange in den guten Texten verweilen und auch daran Spaß haben kann. Hier und da wird durch die Bebilderung die Grenze zur expliziten Darstellung zum Sujet passend gekonnt gestreift und betreten. Band 3 baut auf den Errterungen von Band 1 und 2 auf und lässt sich gut an mehreren Stellen verbinden. Das vorliegende Buchlein kann also auch wieder allen kultur- und Georg Seelen-Interessierten empfohlen werden und somit kann man sich an der nun vollendeten Trilogie im Bücherregal freuen. Die Bücher können auch einzeln gelesen werden, ergeben aber zusammen ein fast 600 Seiten starkes Kompendium unserer eigenen sexuell-kulturellen Zukunft. Freuen wir uns einfach darauf, wir haben keine andere Wahl !5/5 Klone...h,...Sternen

KurzbeschreibungDie posthumane Zukunft hat schon begonnen: Menschen werden immer weiter umgebaut, verbessert, verschnert (mehr oder weniger), sie werden maschinell, pharmakologisch und chirurgisch in den Nach-Menschen verwandelt, sie sollen immer gesnder, jünger und attraktiver erscheinen, und was mit Anti-Aging-Cremes beginnt, soll mit dem perfekten Menschendouble enden. Maschinenwesen, denkende Roboter, lebende Computerprogramme, Klone, Androiden, gentechnisch veränderte, alters- und leidenslose, transhumane Lebewesen, wie immer sie auch ausschauen, eher Monster oder eher Supermensch, irgend etwas und irgend jemand kommt da in der Zukunft, was mehr als Mensch ist. Und man weiß nicht so recht, ob diese Wesen asexuell, hypersexuell oder metasexuell sein werden. Von dem Tag an, da Frankensteins Braut sich in ihren Schöpfer verliebte, entwickelte sich eine lange Reihe der grotesken, gefährlichen und hier und da poetischen Liebesgeschichten zwischen Menschen und Post-Menschen, zwischen Körper und Maschine, zwischen Wirklichkeit und Simulation. Zweifellos verschwinden die sexuellen Impulse nicht, wenn der Mensch nicht mehr vom Weibe, sondern in den Labors geboren wird. Nur: Wohin damit? Das Bildnis des sexuellen Post-Menschen wird aus Begehren und Angst zusammengesetzt. Langweilig ist das nicht. Die populäre Kultur hat also schon lange damit begonnen, sich Bilder zu machen vom Postmenschen mit seinen Konflikten zwischen dem Maschinellen und dem Sexuellen. Wird sich der neue Mensch noch verlieben können? Wird es Mischehen zwischen Menschen und sexy Robots geben? Können Nach-Menschen, deren Gehirne durch interne Festplatten erweitert sind, sich sexuelle Identitäten programmieren lassen? Kippt die gute alte Sexualität bei der einen oder anderen "Spezies" in bloße Fress- und Zerstörungslust? Und wie erotisch ist eigentlich dieses Menschenbasteln, von dem die Wissenschaftler in der Fiktion wie in der Wirklichkeit besessen scheinen? Sind romantische Vampire die besseren Liebhaber? Hat Lara Croft Stalker? Kann man noch Sex haben, wenn keine Kamera eingeschaltet ist? Was ist noch "echt" an Deutschlands neuestem Supermodel. Ein Streifzug durch die populäre Mythologie, von der Science-Fiction zum Porno, vom Videogame zum Trash-Fernsehen, von der sexuellen Prothese zur Fickmaschine, von der Wissenschaft zum Märchen (und zurück). ber den Autor und weitere Mitwirkende Georg Seelen, geboren 1948, zählt zu den angesehensten und bekanntesten (Film-)Publizisten. Zahlreiche Buchveröffentlichungen, u.a.: "Martin Scorsese" (film: 6), "Drew Barrymore" (Stars! 4), "Die Matrix entschlüsselt", "Quentin Tarantino gegen die Nazis. Alles ber INGLOURIOUS BASTERDS" (Kleine Schriften zum Film 1), Texte über Film, Kultur und Politik für "Die Zeit", "Der

Spiegel", "taz", "Konkret", "Jungle World", "epd Film" u.v.a. Seminare und Gastvorlesungen an Hochschulen in Munchen, Siegen und Marburg. Hrfeatures (zusammen mit Markus Metz) u.a. ber die Soundtracks der Tarantino-Filme, ber Comic Film, Batman und Superman.